



Carsten Kurz (Markgräfler RV Buggingen) gewinnt am Pfingstmontag mit „Limp Bizkit“ das Wilhelm-Hurrle-Gedächtnisspringen. Foto: Ralf Joachim Kraft

Reiter aus der Region räumen ordentlich ab

50. Reit- und Springturnier lockt bei Kaiserwetter nach Ötigheim

Von Ralf Joachim Kraft

Ötigheim – Drei Tage Kaiserwetter. Drei Tage spannender Pferdesport auf dem Spring-Parcours und im Dressur-Viereck: Die 50. Auflage des traditionellen Reit- und Springturniers war aus Sicht des Ausrichters ein voller Erfolg. Die Veranstaltung unter der Regie des Reitervereins Ötigheim (RVÖ) lockte zu Pfingsten nicht nur rund 300 Reitsportler mit etwa 420 Vierbeinern auf die idyllisch im Wald gelegene Reitanlage hinter der Freilichtbühne. Es kamen über die drei Tage verteilt auch mehrere Tausend Besucher.

Entsprechend zufrieden zeigte sich der Verein. Es gab Sonne satt, zeitweise aber auch zu wenig Strom. „Schuld an den Problemen am Sonntag war wohl eine defekte Leitung. Aber die Volksschauspiele haben uns geholfen, sie zu beheben“, berichtete Sybille Kölmel, Leiterin der Meldestelle.

Die sportlichen Höhepunkte des Jubiläumsturniers waren am Pfingstmontag die schwe-

ren Prüfungen der Klasse S, die schwierigsten auf nationaler Ebene. Carsten Kurz (Markgräfler RV Buggingen) gewann mit „Limp Bizkit“ das S-Springen mit Stechen. Die Plätze zwei und drei belegten Elias Hohler (RFV Viernheim) mit „Floyo“ und Anna Burger (PSZ Benzenbühl) mit „Devanté“. In der S-Dressurprüfung siegte Jerome Schaaack (RC Bretten) mit „Happy Harley“ vor Stephanie Hornung (TG Berghof Wernau) mit „Fairytail“ und Claudia Anne Kaiser (TG Kaiserhof) mit „Sweetheart“.

Siegerin aus Ötigheim beim Klasse-A-Springen

Das Reitsportwochenende begann am Samstag mit vielen Erfolgen für Sportler aus der Region. Bei einer Punkte-springprüfung Klasse M* ritt Armin Becherer (Iffezheim) auf Platz drei. Einen dritten Platz belegte auch Kristina Böckeler (Bühl) bei einer Stilspringprüfung Klasse L. Als Siegerin ging Lisa Kimmig (Ötigheim) aus einer Springprüfung Klasse A

hervor. Den Springreiter-Wettbewerb gewann Lucy Betrams (Baden-Baden). Den Sieg bei einer Springpferdeprüfung Klasse A sicherte sich Ralf Hönig (Bühl); Armin Becherer (Iffezheim) belegte hier Rang drei.

Siegerin bei einer Dressurreiterprüfung Klasse A war Jeanine Weis (Durmshheim), gefolgt von Lena Droll (Kuppenheim) und Julia Krasemann (Durmshheim). Bei einer Dressurprüfung Klasse E kam Mirjam Willms (Durmshheim) auf den ersten und Jessica Kügel (Rastatt) auf den zweiten Platz. Erste Plätze bei einem Reiterwettbewerb belegten Mia Stanjek (Ötigheim) und Hayley Whithfield (Iffezheim). Zweite Plätze gingen hier an Susanna Sehr (Bühl) und Alexa Göpf (Ötigheim), ein dritter Rang an Sherin Siudem (Ötigheim).

Am Sonntag ging es für die Reitsportler aus der Region erfolgreich weiter. Katja Kolbe (Ötigheim) gewann eine Springprüfung Klasse L. Maria Kühn (Ötigheim) belegte bei einer Springprüfung Klasse A** den zweiten Platz. Dana Koch (Bühl) freute sich derweil

über den Sieg in einer Stilspringprüfung Klasse A*, in der Henry Bätz und Franziska Schnell (beide Durmshheim) die Plätze zwei und drei belegten. Johanna Amend (Baden-Baden) war Zweite in einem Stilspring-Wettbewerb.

Armin Becherer (Iffezheim) kam in einer Springpferdeprüfung Klasse L auf den zweiten und in einer Springpferdeprüfung Klasse A** auf den dritten Rang. Lena Droll (Kuppenheim) holte sich den Sieg in einer Dressurprüfung Klasse A*; Saskia Lehn (Durmshheim) kam hier auf Rang drei. Der dritte Platz im Dressurreiter-Wettbewerb ging an Julia Krasemann (Durmshheim).

Das gute Abschneiden der mittelbadischen Pferdesportler setzte sich schließlich auch am Pfingstmontag fort. Kristina Böckeler (Bühl) wurde Zweite in einer Stilspringprüfung Klasse M*. Ebenfalls einen zweiten Platz belegte Clara Lakotta (Bühl) in einer Stilspringprüfung Klasse E mit Stechen. Und Lena Droll (Kuppenheim) kam in einer Dressurprüfung Klasse L* Trense auf den dritten Platz.